

Original Reichenbacher Blasmusik e.V.

## **Gut gefüllter Terminkalender bei den Reichenbacher Musikanten**

**REICHENBACH** Mit 40 Auftritten und 31 Musikproben war der Terminkalender der Original Reichenbacher Blasmusikanten im vergangenen Jahr gut gefüllt und der 1. Vorstand Alexander Klug lies anlässlich der Jahreshauptversammlung viele schöne Stunden des abgelaufenen Jahres Revue passieren.

Zunächst freute sich Alexander Klug über die Anwesenheit von 22 Musikkameraden/-innen und vor allem über die Anwesenheit der beiden Ehrenmitglieder Günter Hoderlein und Manfred Förtsch. In seinem Rechenschaftsbericht bedankte sich Vorstand Klug bei allen Aktiven für ihren Einsatz und ihre Disziplin innerhalb des Vereins. „Man kann sich zu Einhundertprozent auf euch verlassen“, so der Vorstand. Auch der gesamten Vorstandschaft, allen voran dem Dirigenten Klaus Schnappauf, der nicht nur der Frontmann der Kapelle ist, sondern auch unzählige Stunden als Ausbilder im Proberaum verbringt und sich für viele Arrangements, die er zu Hause schreibt, der Kapelle verantwortlich zeigt, zollte er den Dank.

Den 10. Kulturabend der Gemeinde stellte Alexander Klug besonders heraus. Das man seit zehn Jahren mit der Sängerrunde und dem Bergarbeiter-Unterstützungsverein diesen Abend gemeinsam plant und gestaltet ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und sei dementsprechend besonders einer Würdigung wert. Sein Dank galt deshalb diesen beiden Vereinen, in besonderer Weise dem „Kulturattaché“ Reinhard Hertel für das gute Miteinander und der politischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Leider hat sich die Toilettenrenovierung im Vereinshaus fast 40 Wochen hingezogen, so dass diese erst seit kurzem wieder nutzbar sind. Es wurden alle Versammlungen und Sitzungen innerhalb der Gemeinde und des NBMB besucht. Ebenso die sechs Sitzungen in der es um die Durchführung der Dorfweihnacht in der Gemeinde ging. Auch bei den kirchlichen Anlässen standen die Musiker immer parat und sprangen kurzfristig zum Kirchweihgottesdienst, ersatzweise für den fehlenden Organisten ein. Auch das schon zur Tradition gewordene Adventskonzert in der St. Michaelskirche wurde mitgestaltet. Mit großer Freude und mit dem Applaus der anwesenden Musiker wurden Christine Gerber und Max Bergner neu in den Verein als Aktive aufgenommen und vom Vorstand per Handschlag begrüßt.

Dirigent Klaus Schnappauf hob in seinem Rechenschaftsbericht hervor, dass eine wesentliche Stärke der Original Reichenbacher Blasmusik und des Vereins die Idealisten sind, die aus Freude und Spaß am Spiel musizieren. Wer sonst käme denn auf die Idee, von sich aus ins Rheinland zu einem Geburtstagsständchen zu fahren und dabei die Sprengung einer 300 Meter langen Autobahnbrücke live mit zu erleben. Weitere positive Eindrücke konnten beim Bundesbezirksmusikfest in Windheim und beim Musikfest in Grössau-Posseck sowie beim Ludwigsstädter Schützenfest gesammelt werden. Eine neue Freundschaft hat sich auch mit dem Musikverein Altenkunstadt entwickelt, die auch dieses Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

Der Dirigent beendete seinen Rechenschaftsbericht mit einem Zitat von Valentin Rathgeber: „Wenn einem die Musik im Herzen erquickt, der hat schon ein wenig in den Himmel geblickt.“ Kassier Alexander Schnappauf verlas einen sauberen übersichtlichen Kassenbericht und erwähnte die Anschaffung einer neuen Lichtanlage sowie einer neuen Stromverteilung. Eine harmonisch verlaufene Neuwahl unter dem Wahlleiter Günter Hoderlein erbrachte nachfolgendes Ergebnis: 1. Vorstand: Alexander Klug, 2. Vorstand: Daniel Grüdl, Kassier: Alexander Schnappauf, Schriftführerin: Desiré Georgi, Revisoren: Dieter Zwosta und Dominik Grüdl, 1. Dirigent: Klaus Schnappauf, 2. Dirigent: Hubert Klug, Notenwarte: Daniel Grüdl, Kevin Hertel und Maximilian Klug, Anlagenbetreuung: Lukas Eschrich und Dominik Grüdl.

Mit einem Ausblick auf das neue Jahr führte der Vorstand an, das sich Edgar Ruppert in Zukunft um die Statistiken für Proben und Auftritte kümmern werde. Ebenso wurde kurz das Thema Tracht bei den drei Musikerinnen besprochen. Bezüglich der Auftritte freute sich Klug dass die Schützenfeste in Ebersdorf und Ludwigsstadt wieder auf den Terminkalender stehen. Ebenso natürlich das Oktoberfest in Sesssenbach/Rheinland, welches nun schon zum 23. Mal mit der Original Reichenbacher Blasmusik stattfindet. Weiterhin liegt eine Anfrage aus Reichenbach im Vogtland vor, wo ein internationales Musikfest zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung stattfinden soll. Ebenso wird auch der letzte Schützenfesttag in Kronach in der Kaiserhofbierhütte am Nachmittag und am Abend umrahmt werden. Im Reichenbach selbst wird sicherlich der am 27.03.10 stattfindende 11. Kulturabend der Höhepunkt sein. Auch für 1011 liegen bereits jetzt Terminanfragen vor. Zuletzt wurde beschlossen, dass im Jahre 2013 das 50jährige Gründungsfest der Original Reichenbacher Blasmusikanten in einem würdigen Rahmen mit einem Musikfest gefeiert wird. Mit dem Musikbund wird deshalb Kontakt aufgenommen. Am Inventar sind Investitionen an Boxen und Mikrofonen nötig Alexander Klug schloss die harmonische Versammlung mit einen Zitat von Eckart von Hirschhausen: „Wenn du was für dich tun willst, tu was für andere“ und das treffe ja auch auf uns Musiker zu. Weitere Infos unter: [www.original-reichenbacher.de](http://www.original-reichenbacher.de).

-bz-



Die Original Reichenbacher Blasmusik. Foto: ORB